



## Perspektiven der deutschen Polarforschung

Übersicht zu den Ergebnissen einer online-Umfrage auf [www.scar-iasc.de](http://www.scar-iasc.de).

Der Fragebogen sollte dazu dienen, Ideen und Kompetenzen für das kommende deutsche Polarforschungsprogramm zu erfassen und Perspektiven zu bündeln und richtete sich an alle potenziellen Akteure der deutschen Polarforschung.

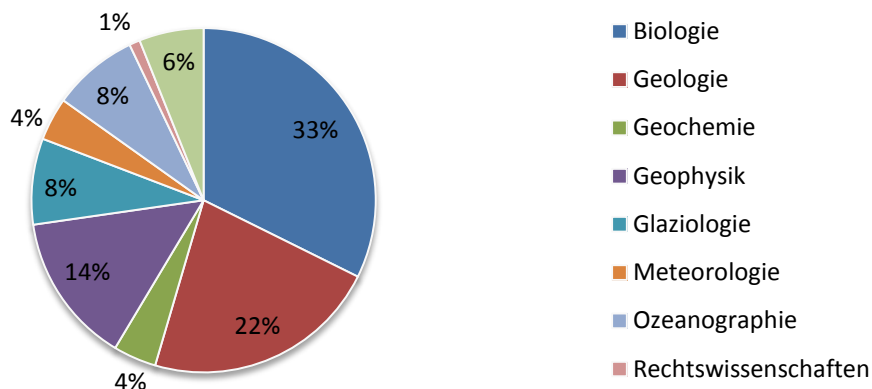
Eine Einladung zur Teilnahme wurde mit der Bitte um Weiterleitung per Email an die Mitglieder des Landesausschuss verschickt. Zusätzlich wurde die Umfrage über den Email-Verteiler des DFG-Schwerpunktprogramms 1158 (Dank an Dr. Oliver Stock, Uni Köln) angekündigt. Auf der internationalen deutschen Polartagung vom 17.-21. März in Hamburg wurde die Umfrage mit Hilfe von Flyern beworben.

**Umfrage-Zeitraum:** 14. Februar – 31. März 2013

**Anzahl der Teilnehmer:** 99

... nach Disziplin

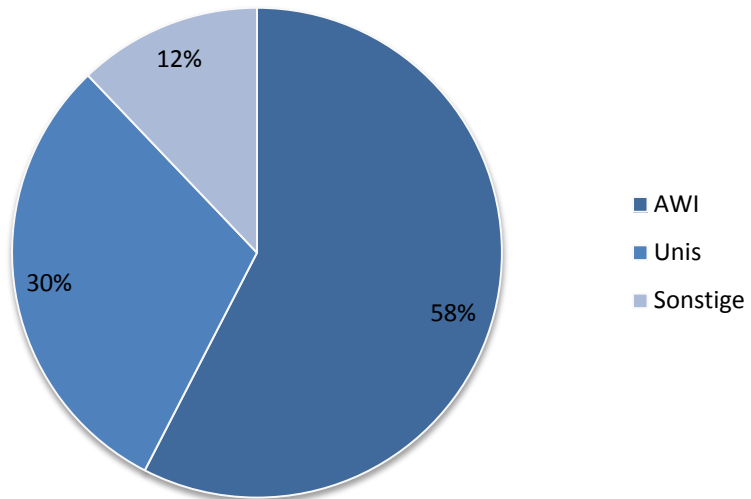
### Hauptdisziplin





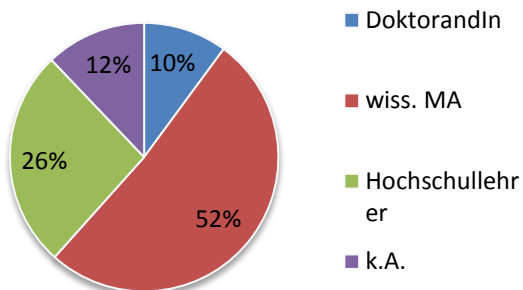
## Zugehörigkeit

... nach Zugehörigkeit

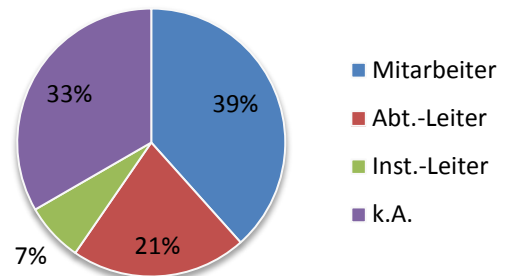


... nach Status und Position

## Status



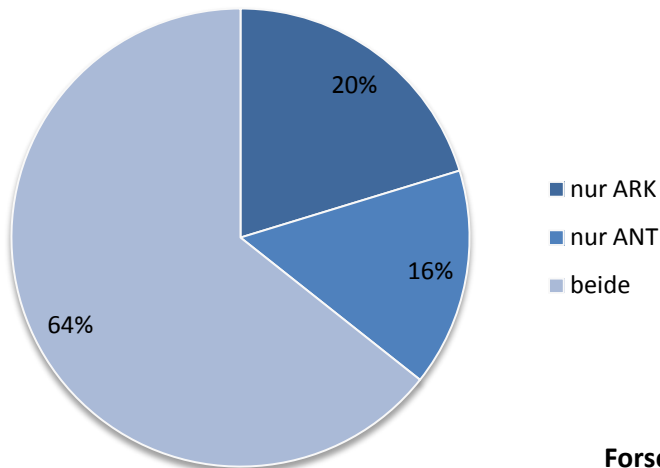
## Position



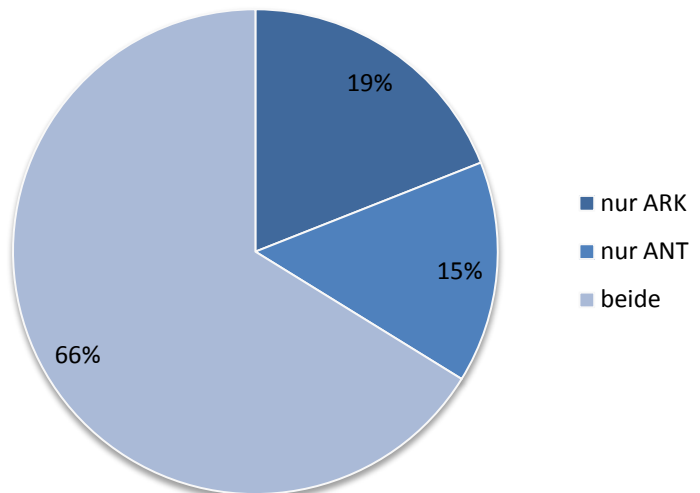


... nach regionalem Fokus

## Forschungsgebiet (letzte 10 Jahre)

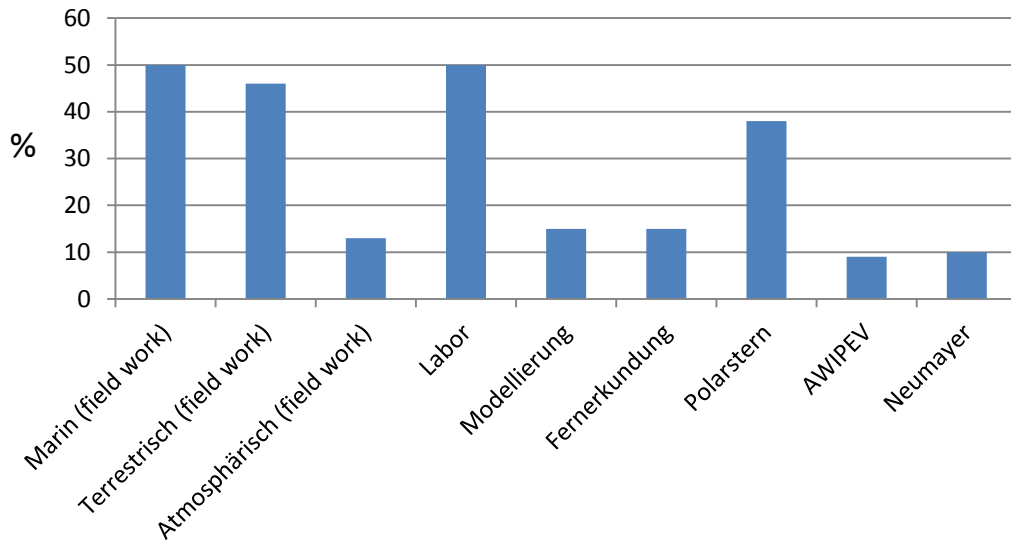


## Forschungsgebiet (geplant)

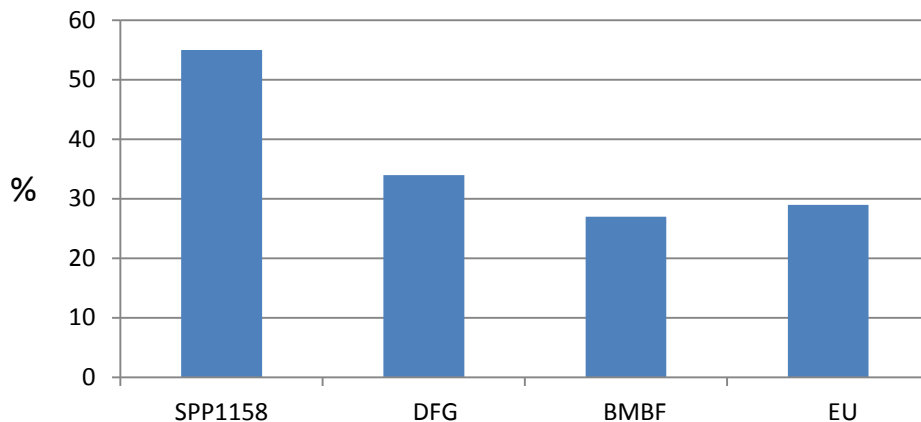




## ... logistische Anforderungen für künftige Forschungsarbeiten (Mehrfachnennung)



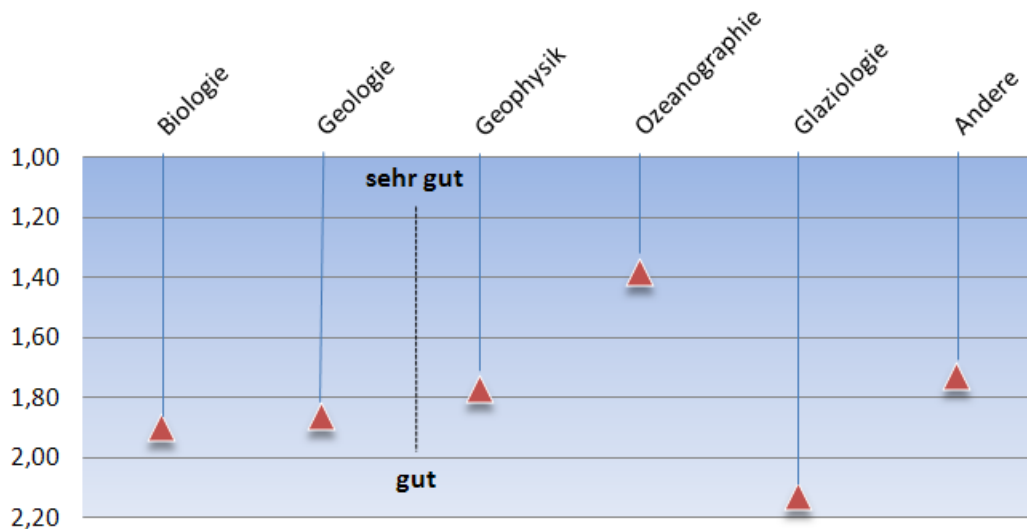
## ... Beteiligung an Projektantragsverfahren bei ...



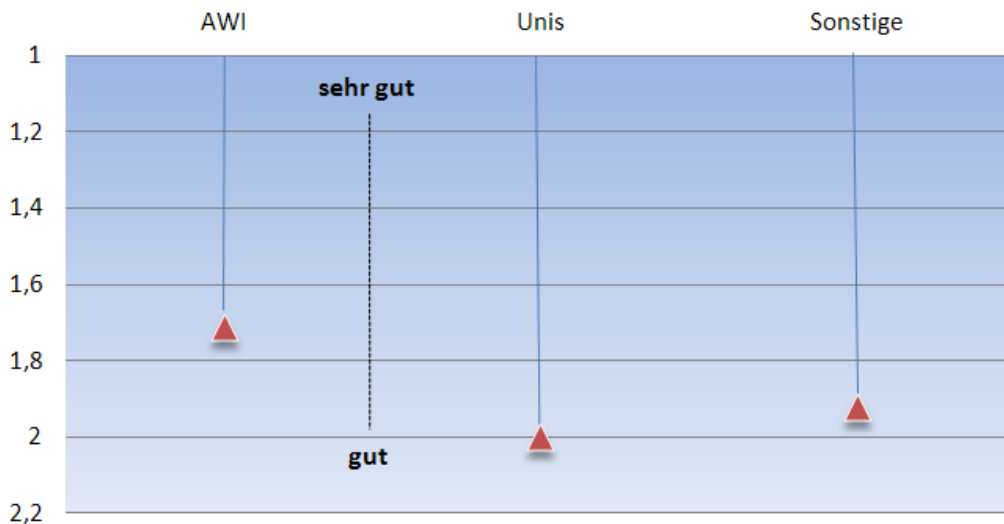


... Bewertung des int. Beitrags der deutschen Polarforschung  
1 (sehr gut), 2 (gut), 3 (mässig), 4 (schlecht): Gesamtmittel: **1,83**

### Mittlere Bewertung der deutschen Polarforschung in einzelnen Disziplinen

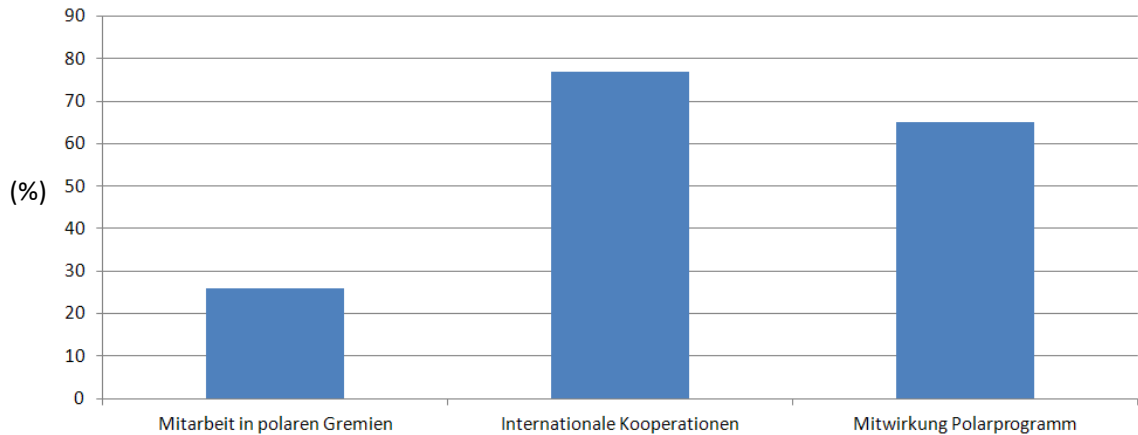


### Mittlere Bewertung der deutschen Polarforschung nach Zugehörigkeit





## ... Mitarbeit und Kooperationen der Teilnehmer





## Anhang

### 1. Fragebogen, online auf [www.scar-iasc.de](http://www.scar-iasc.de) vom 14.2. – 31.3. 2013

#### Perspektiven der deutschen Polarforschung

Dieser Fragebogen soll dazu dienen, Ideen und Kompetenzen für das nächste deutsche Polarforschungsprogramm zu erfassen und Perspektiven zu bündeln. Durch die Angabe Ihrer Daten können Sie bereits einen Beitrag zur Optimierung des kommenden Programms leisten.

Titel:   
Vorname:   
Nachname:   
Institution:   
Email:

(Hinweis: Sie erhalten per Email eine Bestätigung über die von Ihnen gesendeten Daten)

Status:  DoktorandIn  PostDoc/wiss. MitarbeiterIn  HochschullehrerIn  
Position:  MitarbeiterIn  Abteilungsleitung  Institutsleitung

1. Welcher Hauptdisziplin ordnen Sie sich zu?

2. Haben Sie in den letzten 10 Jahren Forschungsaktivitäten durchgeführt?

Wenn ja, wo?

Arktis  Antarktis

3. Planen Sie für die nächsten 5 Jahre Forschungsaktivitäten?

Wenn ja, wo?

Arktis  Antarktis

Welche Logistik ist mit diesen Forschungsaktivitäten verknüpft?

Feldmessungen (marin)  Feldmessungen (terrestrisch)  Feldmessungen (atmosphärisch)  
 Laborarbeiten  Modellierung  Fernerkundung  
 Polarstern  AWIPEV  Neumayer (o.a. ANT-Stationen)



## Anhang

4. Auf welchen Gebieten liegen Ihre Forschungsschwerpunkte (max. 3 Nennungen)?

1.

2.

3.

5. Haben Sie in den letzten 5 Jahren Forschungsanträge gestellt?

- ... im DFG SPP1158
- ... im DFG Normalverfahren
- ... beim BMBF
- ... bei der EU

6. Nennen Sie grundlegende wissenschaftliche Fragen (o. Stichworte), mit denen sich die deutsche Polarforschung in den nächsten 10 Jahren auseinandersetzen sollte (max. 3).

1.

2.

3.

7. Wie schätzen Sie den derzeitigen Beitrag Deutschlands zur internationalen Polarforschung ein?

- Sehr gut  Gut  Mittel  Schlecht

Welche Punkte halten Sie konkret für verbesserungswürdig?

1.

2.

3.

8. Wie könnte die Vermittlung der gesellschaftlichen Relevanz der Polarforschung verbessert werden?

9. Sind Sie in internationalen polaren Gremien aktiv?

- Ja  Nein

10. Pflegen Sie Kooperationen mit ausländischen Partnern?

- Ja  Nein

11. Haben Sie Interesse, an der Entwicklung eines deutschen Polarforschungsprogramms mitzuwirken?

- Ja  Nein

12. Sonstige Anregungen / Kommentare?





## Anhang

### 2) Flyer, verteilt auf der int. deutschen Polartagung in Hamburg



Deutscher Landesausschuss  
SCAR/IASC



Liebe Polarforscherinnen und Polarforscher,

Der deutsche SCAR/IASC Landesausschuss möchte Sie auf eine aktuelle **Umfrage** zu den

## Perspektiven der deutschen Polarforschung

aufmerksam machen.

Diese Umfrage soll dazu dienen, Ideen und Kompetenzen für das nächste deutsche Polarforschungsprogramm zu erfassen und Perspektiven zu bündeln. Durch Ihre Teilnahme können Sie bereits einen Beitrag zur Optimierung des kommenden Programms leisten.

Sie finden den online-Fragebogen unter...

[www.scar-iasc.de](http://www.scar-iasc.de)

Vielen Dank!

Der deutsche Landesausschuss SCAR/IASC dient als nationales Korrespondenzorgan zum Scientific Committee on Antarctic Research (SCAR) und zum Internationalen Arctic Science Committee (IASC).  
Vorsitz: Prof. Günther Heinemann, Universität Trier  
Kontakt: [willmes@uni-trier.de](mailto:willmes@uni-trier.de)



## 3) Einladungsschreiben über die Email-Verteiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

der deutsche Landesausschuss des Scientific Committee for Antarctic Research (SCAR) und des International Arctic Science Committee (IASC) möchte im Rahmen einer Umfrage aktuelle Perspektiven für die deutsche Polarforschung erheben.

Die Umfrage richtet sich an alle Akteure der deutschen Polarforschung, d.h. alle Forschenden, die sich mit den Gebieten der Arktis und Antarktis beschäftigen.

Der Fragebogen soll dazu dienen, Ideen und Kompetenzen für das nächste deutsche Polarforschungsprogramm interdisziplinär zu erfassen und Perspektiven zu bündeln. Durch die Angabe Ihrer Daten können Sie bereits einen Beitrag zur Optimierung des kommenden Programms leisten.

Über folgenden link gelangen Sie zu unserer Umfrage

<http://www.scar-iasc.de/poll.php>

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Hinweis an potenziell interessierte Kollegen weiterleiten würden, da wir mit unserem Verteiler sicherlich nicht den gesamten Kreis der genannten Akteure erreichen werden. Damit möchten wir uns auch vorab schonmal für eventuelle Mehrfach-postings entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag des Vorsitzenden des deutschen  
Landesausschuss SCAR/IASC, Prof. G. Heinemann,

Sascha Willmes

-----  
Dr. Sascha Willmes

Environmental Meteorology  
University of Trier, Germany  
Email: [willmes@uni-trier.de](mailto:willmes@uni-trier.de)  
phone: +49 651 201 4630  
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=2684>